

Walter Muschg

*Die Zerstörung
der deutschen Literatur
und andere Essays*

*Herausgegeben
von Julian Schütt und
Winfried Stephan*

*Mit einem Nachwort
von Julian Schütt*

Diogenes

Inhalt

Erster Teil – Die Zerstörung der deutschen Literatur

Vorwort 9

Die Zerstörung der deutschen Literatur 19

Ein Augenzeuge. 53

Oskar Loerkes Tagebücher

Ein Opfer 76

Ernst Barlachs Briefe

Ein Flüchtling 99

Alfred Döblins Bekehrung

Sonnenuntergang 126

Die letzten Tage Gerhart Hauptmanns

Josef Weinhebers Glück und Ende 138

Der Ptolemäer 157

Abschied von Gottfried Benn

Der Ruhm Franz Kafkas 179

Zerschwatze Dichtung 192

Josef Nadlers Literaturgeschichte 207

Zweiter Teil – Ausgewählte Essays

Deutschland ist Hamlet 227

Goethes Glaube an das Dämonische 254

Wiederholte Pubertät 285

Über Goethe

Schiller ohne Wilhelm Tell 312

Der metallne Mund	338
<i>Zur Erinnerung an Schillers Tod</i>	
Der Zauberer Jean Paul	345
Die Seherin Annette von Dröste	366
Worte zu Ehren Jeremias Gotthelfs	406
Das Farbenspiel von Stifters Melancholie	417
Die Landschaft Stifters	445
Bachofens Sprachkunst	464
Umriss eines Gottfried-Keller-Porträts	479
Gottfried Keller – Das Tagebuch und das Traumbuch	546
Freud als Schriftsteller	556
Psychoanalyse und Literaturwissenschaft	596
Von Trakl zu Brecht	621
Trakl und Hofmannsthal	693
Franz Kafka – Der Künstler	712
Über Franz Kafka	738
Else Lasker-Schüler	746
Der Dichter Ernst Barlach	776
Alfred Döblin heute	803
Hans Henny Jahnn	811
Karl Kraus – Die letzten Tage der Menschheit	872
Der Lyriker Bertolt Brecht	893
Abtransport der Sphinx	921
Nachwort 929	
<i>von Julian Schütt</i>	
Nachweis	941
Namenregister	945